Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

National Centre for Climate Services NCCS

CH2018

Neue Klimaszenarien für die Schweiz

Dienstag, 13. November 2018
12.00–18.00 Uhr
ETH Zürich, Hauptgebäude

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

MeteoSchweiz

ETH zürich

C2SM Center for Climate Systems Modeling

UNIVERSITÄT BERN

sc | nat
Science and Policy
Platform of the Swiss Academy of Sciences
ProClim
Forum for Climate and Global Change

NEUE KLIMASZENARIEN FÜR DIE SCHWEIZ

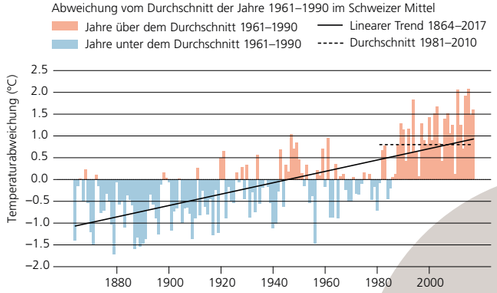
Der menschgemachte Klimawandel ist eine der grössten Herausforderungen der Gegenwart: Die Erde erwärmt sich global, die Meeresspiegel steigen und extreme Wetterereignisse werden häufiger. In der Schweiz sind die Veränderungen schon deutlich spürbar: Die Gletscher ziehen sich zurück, die Temperaturen steigen und Hitzewellen werden häufiger. Wir beginnen erst jetzt, die Tragweite dieser Auswirkungen zu erfassen.

Als Alpenland ist die Schweiz dem Klimawandel und den damit verbundenen Naturgefahren besonders ausgesetzt. Die neuen Schweizer Klimaszenarien CH2018 beschreiben, wie sich das Schweizer Klima in diesem Jahrhundert verändern könnte. Sie basieren auf neuesten Klimasimulationen und fokussieren auf die Nutzerbedürfnisse von Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik. Die Klimaszenarien bilden die Grundlage für die Anpassungsstrategie des Bundes an den Klimawandel und zeigen auf, was weltweite Schutzmassnahmen bringen könnten.

Wir stellen Ihnen die neuesten Szenarien und ihre Folgen aus dem Projekt «Klimaszenarien CH2018» vor. Diese zeigen, wo und wie der Klimawandel die Schweiz trifft.

Zielpublikum
Der Anlass ist öffentlich und kostenlos. Er richtet sich an Anwenderinnen und Anwender der Klimaszenarien, nationale und internationale Klimadienstleistungsakteure, politische Entscheidungsträger, die nationale Forschungsgemeinschaft im Klimabereich und die interessierte Öffentlichkeit. Der Programmteil «Szenarien interaktiv» bietet den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

Jahresmitteltemperatur 1864–2017
Abweichung vom Durchschnitt der Jahre 1961–1990 im Schweizer Mittel



Klarer Trend
Obwohl die Temperaturen in der Schweiz von Jahr zu Jahr schwanken, ist die Erwärmung seit Beginn der Klimamessungen klar erkennbar. Die Trendlinie über den Messzeitraum zeigt eine Erwärmung von 2 Grad Celsius von 1864 bis 2017. Der Durchschnitt über die Normperiode 1981–2010 ist gestrichelt eingezeichnet.

PROGRAMM | TEIL 1: KLIMASZENARIEN IM ÜBERBLICK

12.00 Uhr **Vernetzungslunch (Haupthalle, HG E)**

Wir bieten Ihnen an einem Stehlunch die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch. Treffen Sie Kolleginnen und Kollegen, andere Klimaakteure und Interessierte an den Klimaszenarien.

13.45 Uhr **Klimaszenarien im Überblick (Hauptgebäude, AudiMax, HG F 30)**
Moderation: Marina Villa

Lernen Sie die Hauptergebnisse der neuen Klimaszenarien der Schweiz kennen. Erfahren Sie, wo und wie der Klimawandel die Schweiz trifft.

Eröffnung
Peter Binder, Direktor MeteoSchweiz,
Vorsitzender der NCCS Direktorenkonferenz
Lino Guzzella, Präsident ETH Zürich
Karine Siegwart, Vizedirektorin BAFU

Warum neue Klimaszenarien?
Andreas Fischer, Projektleiter, MeteoSchweiz

Die neuen Schweizer Klimaszenarien
Erich Fischer, Klimawissenschaftler, ETH Zürich

15.00 Uhr **Kaffeepause (Haupthalle, HG E)**

ANMELDUNG
Der Einlass zur Veranstaltung ist nur mit Registrierung möglich. Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.
Bitte melden Sie sich bis am 6. November 2018 an: **www.klimaszenarien.ch**

TEIL 2: SZENARIEN INTERAKTIV

15.30–16.00 Uhr	**Parallelsessions (A–E)**
16.10–16.40 Uhr	**Wiederholung aller Parallelsessions (A–E)**
15.30–16.50 Uhr	**Kaffeebar & Posterausstellung Klimaszenarien (Haupthalle, HG E)**
16.40 Uhr	**Pause zum Raumwechsel und Türöffnung AudiMax**

Wählen Sie zwischen fünf Parallelsessions und besuchen Sie die Kurzvorträge der Expertinnen und Experten. Stellen Sie Ihre brennenden Fragen. Jede Session dauert 30 Minuten. Nach einer kurzen Pause erhalten Sie die Möglichkeit, in ein weiteres Thema einzutauchen.

A. Herausforderung Klimawandel in der Schweiz (Audimax, HG F 30)

Kurze Klimageschichte der Schweiz
Christoph Raible, Professur für Atmosphärische Dynamik, Oeschger Zentrum für Klimaforschung, Universität Bern
Unbequeme Extreme
Christoph Schär, Professur für Klima und Wasserkreislauf, ETH Zürich
Mission Possible: 2° vs. IPCC 1.5°
Sonia Seneviratne, Professur für Land-Klima Dynamik, ETH Zürich

B. Daten und ihre Interpretation (Semperaula, HG G 60)

Welche Daten sind vorhanden?
Kuno Strassmann, Projektleiter, ETH Zürich
Lokale Daten der Vergangenheit
Simon Scherrer, Klimawissenschaftler, MeteoSchweiz
Lokale Szenarien der Zukunft
Sven Kotlarski, Klimawissenschaftler, MeteoSchweiz

C. Klimadienstleistungen und Anpassung (Hauptgebäude, HG E 3)

NCCS – das Netzwerk des Bundes für Klimadienstleistungen
Michiko Hama, Geschäftsführerin NCCS, MeteoSchweiz
Die neuen Klimaszenarien als Grundlage für die Anpassung
Roland Hohmann, Sektionschef Klimaberichterstattung und -anpassung, BAFU

D. Klimaszenarien in der West- und Südschweiz (HG F Galerien)

Scénarios climatiques en Romandie
Isabelle Bey, Leiterin Regionalzentrale West, MeteoSchweiz
Scenari climatici nella Svizzera italiana
Marco Gaia, Leiter Regionalzentrale Süd, MeteoSchweiz

E. Die neue Schweizer Webplattform für Klimadienstleistungen (Haupthalle, HG E)

Eine interaktive Einführung
Elias Zubler, Projektleiter NCCS-Webplattform, MeteoSchweiz
Christine Wiederkehr, Redaktorin NCCS-Webplattform, MeteoSchweiz

TEIL 3: PODIUM: ANWENDERSICHT

16.50 Uhr **Podium (Hauptgebäude, AudiMax, HG F 30)**
Moderation: Marina Villa

Anwenderinnen und Anwender diskutieren in einer Podiumsdiskussion folgende und ähnliche Fragen: Was sind die Auswirkungen des Klimawandels in den Schweizer Städten? Was bedeuten höhere Temperaturen und Dürren für die Waldbrandgefahr im Land? Wie können Klimaprojektionen in den Gebäudeschutz integriert werden? Und wie fliessen die wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Schweizer Klimapolitik ein?

16.50 Uhr **Begrüssung**
Nicolas Gruber, Professur für Umweltphysik, ETH Zürich, Vorsteher C2SM

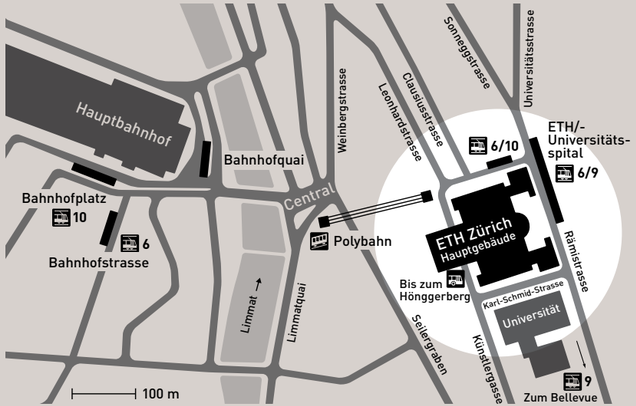
16.55 Uhr **Neue Klimaszenarien für die Schweiz – Kurzzusammenfassung**
Christina Schnadt Poberaj, Geschäftsführerin C2SM

17.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung, Stadt Zürich
Carmelia Maissen, Gemeindepräsidentin Ilanz/Glion
Stefan Cadosch, Präsident Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
Bastien Girod, Nationalrat und Business Developer, South Pole
Marco Conedera, Leiter Forschungseinheit Ökologie der Lebensgemeinschaften, WSL
Reto Knutti, Professur für Klimaphysik, ETH Zürich

17.55 Uhr **Ausblick und Abschluss**
David Bresch, Professur für Wetter- und Klimarisiken, ETH Zürich und MeteoSchweiz
Michiko Hama, Geschäftsführerin NCCS

18.00 Uhr **Apéro (Haupthalle, HG E und AudiMax Vorhalle, HG F)**

LAGEPLAN UND ANREISE



ETH Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

Anreise mit dem öffentlichen Verkehr
Das Hauptgebäude der ETH Zürich erreichen Sie:

- ab Hauptbahnhof Zürich mit den Tramlinien 6 (Richtung Zoo) und Tramlinie 10 (Richtung Zürich Flughafen)
- ab Bellevue mit der Tramlinie 9 (Richtung Hirzenbach)
- ab Central mit der Polybahn

Kontakt

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
National Centre for Climate Services (NCCS)
ch2018launch@meteoswiss.ch

ETH Zürich
Center for Climate Systems Modeling (C2SM)
ch2018launch@env.ethz.ch

Teil 1 und 3 dieses Anlasses werden zweisprachig durchgeführt (DE, FR).

© MeteoSchweiz und ETH Zürich, 2018

#klimaszenarien